

Möglichkeiten der Entwicklung Brandenburgs als Hub im Seehafenhinterlandverkehr

Untersuchung möglicher Verlagerungspotenziale

Auftraggeber:

Ministerium für
Infrastruktur und
Landesplanung des
Landes Brandenburg

Projektpartner:

WAGNER & HERBST
Management
Consultants GmbH

ISL Institut für
Seeverkehrswirtschaft
und Logistik Bremen

Bearbeitung:

2007 - 2008



Infrastruktur- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

IPG INFRASTRUKTUR- UND PROJEKTENTWICKLUNGS- GESELLSCHAFT MBH

Burgstraße 30
14467 Potsdam

Ansprechpartner
Wulfram Overmann

Telefon: +49 331 20084-20
overmann(at)ipg-potsdam.de

In den deutschen Nordseehäfen wächst der Containerverkehr mit ca. 10% jährlich. Im Containerverkehr über Hamburg werden für 2007 ca. 10 Mio. TEU Umschlag erwartet. Bis 2015 soll sich diese Anzahl auf ca. 20 Mio. TEU verdoppeln. Bis 2025 werden ca. 30 Mio. TEU erwartet. Diese Steigerungsraten führen zu wirtschaftlichen, kapazitiven und infrastrukturellen Grenzen in den Hafenstandorten.



Die Region Berlin-Brandenburg sieht darin eine Chance, durch die Übernahme von Funktionen im Seehafenhinterland entlastend zu wirken und Wertschöpfung für die Region zu generieren.

Die Studie konzentriert sich auf den Seehafenhinterlandverkehr mit den für die Region Brandenburg besonders bedeutsamen, wachstumsstarken deutschen Nordseehäfen. Ansatzpunkte im Hinterlandverkehr mit deutschen Ostseehäfen, speziell im Nord-Süd-Verkehr, werden ebenfalls aufgezeigt.

- Analyse der Güterströme und -mengen
- Identifizierung / Untersuchung möglicher Einzugsgebiete (Ostdeutschland, Osteuropa, Russland, Schweiz, Österreich, Italien)
- Untersuchung der Transportkapazitäten der Eisenbahnen und Infrastruktur
- Auswertung der Ergebnisse des Masterplans Güterverkehr und Logistik und des EU-Projektes COINCO
- Ermittlung der Nachfragepräferenz durch Befragung der Zielgruppen in den Seehafenstandorten (Verlader, Logistiker, Logistikdienstleister)
- Untersuchung von möglichen Verlagerungspotenzialen aus den Nordseehäfen in die Güterverkehrszentren, öffentlichen Binnenhäfen und Logistikstandorte Brandenburgs
- Bewertung von Aspekten zur Beschleunigung des Containerdurchlaufs in den Seehäfen
- Bewertung der Standortbedingungen der Region und Vergleich mit anderen Bundesländern und europäischen Nachbarländern
- Identifizierung begünstigender Standortfaktoren in Brandenburg
- Grobe Nutzen-Kosten-Analyse zum Standortvergleich Brandenburgs mit anderen Regionen als Hinterland-Hub (Hannover, Halle/Leipzig, Hessen, Ruhrgebiet)
- Strukturierte Handlungsempfehlungen / Maßnahmen für Logistikstandorte
- Darstellung und Entwicklungspotenziale von Transportketten / bevorzugte Transportart der Zielgruppen Straße - Schiene - Wasser
- Maßnahmeempfehlungen als Vermarktungshilfen für das LogistikNetz Berlin-Brandenburg
- Anforderung und Entwicklungsbedingungen an die Drehscheibenfunktion
- Umweltauswirkungen